



Seelen-
Werkstatt

Ursula Kallhammer

Heilpraktische Praxis für ganzheitliche, spirituelle Psychotherapie,
Radionik und schamanische Seelenbegleitung
Emmerkofen 1a, 83623 Dietramszell
Telefon: 08027/ 904184
E-Mail: ulla.kallhammer@t-online.de
Website: www.praxis.kallhammer.de . www.seelen-werkstatt.net

Heilerausbildung

Immer mehr Menschen suchen nach alternativen Heilungswegen, welche den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit sehen, verstehen und berücksichtigen.

Aus diesem Grund möchte ich auch 2017 meine langjährige Praxiserfahrung mit anderen teilen und eine **Grundausbildung zur bzw. zum Seelen-Heilkundigen** anbieten (sechs Wochenenden, plus ein Präsentations-Wochenende zum Abschluss in einer festen, sprich gleich bleibenden Ausbildungsgruppe).

Die Ausbildung wendet sich an alle Menschen, welche schon einen gewissen Selbsterfahrungs- und Heilungsweg für sich selbst gegangen sind, diesen Weg für sich selbst noch weiter vertiefen wollen und Freude und Interesse daran haben, auch andere Menschen auf deren Heilungswegen zu unterstützen und zu begleiten - privat oder/ und auch im beruflichen Bereich.

An den gemeinsamen Wochenenden geht es um's lebendige Da-Sein im Hier und Jetzt, um's energetische Auftanken, um Gemeinschaft mit Gleichgesinnten in einem gehaltenen Raum und um individuelle und gemeinsame Erfahrungen. Es geht um zunehmendes Vertraut-Werden mit einem spirituellen, ganzheitlich-holistischem Weltbild, um Verbindung mit den feinstofflichen Ebenen, Wesenheiten und Welten, um gelebte Achtsamkeit und Ethik; es geht um Heilung, um Lernen (Erwerb von Wissen und Können bzw. Techniken), um Wachsen, und um einen bewussten Beitrag zum kollektiven morphogenetischen Wandlungsfeld der Neuzeit.

Jedes Ausbildungs-Wochenende wird mehrere Ebenen und Bereiche abdecken.

Das Ausbildungsgeschehen wird als gemeinsamer Weg verstanden; der Inhalt und Verlauf der Wochenenden richtet sich in gemeinsamer Absprache nach den Interessen und aktuellen Bedürfnissen der Gruppe.

Hier eine **Auswahl möglicher Inhalte** (Ergänzungen bei Bedarf möglich):

Theorie:

Einführung in ein ganzheitliches Weltbild, Grundlagenwissen aus verschiedenen Bereichen der Psychologie, Kommunikationswissenschaften, Energetik, Philosophie, Spiritualität etc., kompetente Gesprächsführung und Prozessbegleitung, Berücksichtigung unterschiedlicher Menschen- & Seelentypen und der damit verbundenen Urwunden und Urpotentiale, Anwendung des Medizinrads der Seele als Landkarte der Seele, Psychosomatik, Symbolik, hermetische Gesetze, Unterscheidung und Berücksichtigung verschiedener Problem- bzw. Konfliktebenen, Umgang mit komplexen Herausforderungen, Ethik heilerischen Wirkens

Praxis/ „Handwerkszeug“:

Erwerb bzw. Vertiefung einiger wesentlicher Techniken, z.B. Kennenlernen verschiedener Formen schamanischer Reisen, professionelle Begleitung schamanischer Reisen, Mesa, Mantik, Kennenlernen und Durchführung von Ritualen (Reinigungsrituale und allgemeine Rituale), magische Reinigung mit einem Ei., Anfertigung von schamanischen Kraft- oder Heilobjekten, Arbeit mit Ton, Arbeit am Energiekörper und mit den Auraschalen, rituelles Drama, Aufstellungsarbeit („soziale Mesa“), Maskenarbeit, Malen als Zugang zu Ebenen außerhalb des Mentalen, elementare Bioresonanz

Erfahrung:

Sowohl Selbsterfahrung, als auch Anwendung des Erlernten für andere (zunächst im Kreis der Teilnehmer/innen, weiterführend auch mit den ersten eigenen „Klient/innen“), Supervision und Coaching, sich erinnern an früheres Wissen und Können und es aktivieren, Zusammenarbeit im Heilkreis der Gruppe

Persönlichkeitsbildung:

Herausbildung eines eigenen Heilerprofils und einer eigenen Vision, Vertiefung der eigenen Bewusstheit, „Spiegel“ von außen annehmen, konstruktiver Umgang mit konfrontativen feedbacks, humorvolle Selbstreflexion, persönliche Stärken ins Gruppengeschehen einbringen (ich als Ausbildungsleiterin verstehe mich nicht als alleiniger „großer Zampano“!), Umgang mit persönlichen Zweifeln und Ängsten, Aufbau von Sicherheit und Vertrauen ins eigene „G’spür“ und in die eigene Heilerkraft, Mut zum Tun entwickeln

Termine:

17.-19.03., 21.-23.04., 26.-28.05., 30.06-02.07., 04.-06.08., 15.-17.09.,
Abschluss-WOE: 20.-22.10.

Jeweils Freitag, 16 bis ca. 22 Uhr, Samstag, 9.30 Uhr bis ca. 22 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr; Abschluss-WOE nach Vereinbarung.

Gruppengröße:

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer/innen.

Energieausgleich:

210 € pro Ausbildungs-Wochenende.
Abschluss-WOE: 105 €

Übernachtung:

Bei Bedarf ist es möglich, auf Matratzen im Seminarraum zu übernachten (10€ pro Nacht); wer mehr Ruhe oder Komfort braucht, kann sich in einer privaten Pension oder einem Landgasthof in der Nähe einquartieren - Infos dazu auf Anfrage.

Verpflegung (nicht eingeschlossen):

Wechselnd und je nach Absprache in eigener Regie, im nahe gelegenen Gasthaus, oder durch Lieferservice (Pizza, asiatisch etc.)